

„Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Keller,

mit heutigem Schreiben bitte ich Sie, aus dem obigen Fördertopf Mittel für die Schaffung eines Zentrenmanagements für den Bereich Düsseldorf-Mitte (die sozialräumlichen Gliederungen 101,105 und 315) zu beantragen.

Gründe:

Wir arbeiten seit vier Jahren mit Anwohnern, Unternehmen, Hauseigentümern und örtlichen Initiativen im oben genannten Viertel eng zusammen, bislang ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel. Wir haben dabei wertvolle Erfahrungen für ein Zentrenmanagement im Sinne des obigen Sofortprogramms sammeln können:

- Wir sind direkt vor Ort und erleben deshalb unmittelbar die Gefahren der Verödung durch Geschäftsaufgaben und Leerstände.
- Wir haben erste Erfahrungen gesammelt, wie man durch Zwischennutzung die langfristige Attraktivität nicht nur der einzelnen Immobilien, sondern der ganzen Straße und des Viertels erhalten kann.
- Mit Einzelhandel, Dienstleistern, Gewerbetreibenden und Unternehmen aber auch einem Teil der Immobilieneigentümer können wir direkt Kontakte aufnehmen und pflegen.
- Dabei hilft uns unser Stadtteilmagazin, mit dem wir in gewissen Abständen einzelne Geschäfte und Akteure aber auch das Viertel selbst vorstellen und bewerben. Im ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus.
- Aktuell arbeiten wir an einem Konzept für einen internationalen Wochenmarkt unter Beteiligung der verschiedensten Firmen unseres multikulturellen Quartiers.
- Festigung der Handwerksbetriebe, die zur Versorgung des Viertels beitragen und notwendig sind
- Schließlich zu erwähnen sind auch unsere Erfahrungen in der positiven Zusammenarbeit mit einigen Ämtern der Stadt Düsseldorf, wie zurzeit bei den Verbesserungsmaßnahmen für die Bismarckstraße.

Lassen Sie uns, Herr Dr. Keller die Chance nutzen, mit Hilfe des aufgelegten Förderprogramms das Ziel zu erreichen. Auf unsere Bereitschaft, ein solches Vorhaben federführend zu gestalten, können Sie sicher sein.

Für ein persönliches Gespräch mit Ihnen und/oder dem jeweiligen Fachressort stehen wir zeitnah zur Verfügung.

In Erwartung ihrer gefälligen Rückäußerung verbleibe ich mit Düsseldorfer Grüßen

Ihr

Roland Ermrich